

„Brücke“ zu Gast in Westkirchen



Im Dorfarchiv Westkirchen ließen sich Mitglieder der „Brücke“ Lippetal über den Aufbau einer solchen Einrichtung – die später auch in Lippetal geplant ist – informieren. Bild: Stengel

Wie funktioniert ein ordentliches Dorfarchiv?

Lippetal / Westkirchen (kst). Als erste gemeinsame Aktion des am 7. Juni gegründeten Vereins „Brücke – Verein für Geschichte und Heimat Lippetal“, stand ein Besuch im Dorfarchiv Westkirchen auf dem Programm. Eines der Zwecke „Brücke“ ist der Aufbau und die Pflege eines geschichtlichen und heimatkundlichen Archivs, das später für Interessierte zugänglich gemacht werden soll. Doch bis es soweit ist, wird noch einige Zeit vergehen.

Um eine solche Aufgabe in Angriff nehmen zu können, ist erst mal eine gründliche Information nötig. Zu diesem Zweck war der Besuch am letzten Donnerstag im Dorfarchiv Westkirchen ein ers-

ter Schritt. Albert Schmidt und einer seiner Mitarbeiter führten durch das Dorfarchiv, erzählte aus der Gründerzeit des Vereins vor 20 Jahren und erklärte Aufbau und Funktion des Archivs. Heute führt der Verein unter anderem die Archive aller Westkirchener Vereine und hat ein umfangreiches Presse- und Fotoarchiv.

Mit vielen Eindrücken ausgestattet machten sich die Lippetaler wieder auf den Heimweg. Dieser Information werden noch weitere Erkundungen folgen, bis im Dachgeschoss des Hauses Biele in Hovestadt, dem zukünftigen Domizil des Vereins, die ersten Schritte zur Einrichtung eines eigenen Archivs erfolgen können.